

Das war das ATC-Jahr 2018



Es war ein ereignisreiches und organisatorisch aufwendiges Jahr: Schon die letzten Jahre, aber intensiv ab dem Frühjahr führten wir zahlreiche Gespräche mit den früheren Gesellschaftern und Pächtern der Anlage, holten Rechtsberatungen ein, und im **September 2018 wurde dann von der ATC Generalversammlung der einstimmige Beschluss gefasst, in den Pachtvertrag einzutreten** und damit Selbständigkeit zu erreichen. Ein „historischer“ Moment. Selbstverständlich schafft das jetzt größere Haftung für den Vorstand, weil der wirtschaftliche Erfolg (Pachtzahlung, Anlagenerhaltung etc.) ein Muss ist, schafft aber endlich auch die Möglichkeit, bei offiziellen Stellen um Förderung anzusuchen, um notwendige Sanierungen angehen zu können. Um den wirtschaftlichen Erfolg zu erhöhen, sind daher im Verein in einigen Bereichen Umstrukturierungen notwendig, welche bei der Generalversammlung im Frühjahr diskutiert werden.

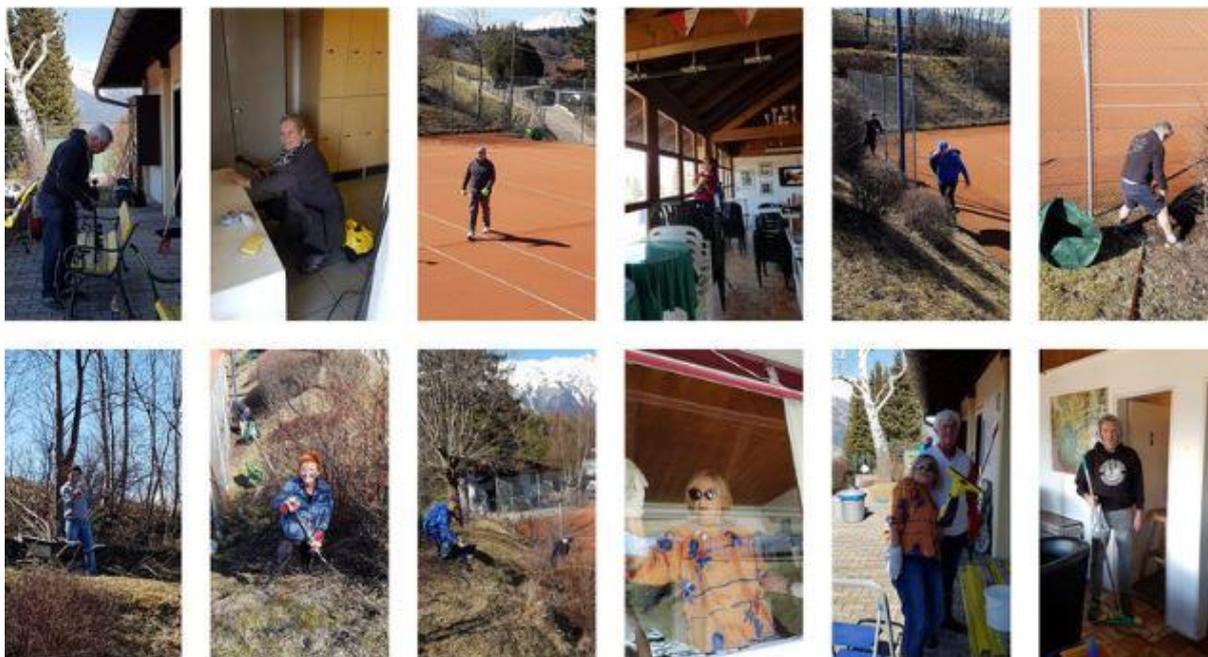
JÄNNER

Um die Wartezeit auf den Saisonstart zu verkürzen trafen wir uns schon im Jänner im Gasthaus Peter Brünzl auf ein **Ladinerturnier**, das vollkommen unverständlicherweise Werner Schwarz und Günter Marinell als Siegerpaar hervor brachte ! Davor konnte man schon Bonus-Punkte sammeln, indem man Tischtennisbälle eintüten musste. Die Bilder davon erspar ich Euch, sie bilden nicht unsere total dynamischen jung gebliebenen Mitglieder ab, sondern könnten Werbung für einen Ausflug des Seniorenheimes sein. Beim Karten, Essen und Trinken waren wir dann wieder ganz die „Jungen“ !!!



MÄRZ

Im März starteten dann die **Aufräumarbeiten**, und wir sind immer wieder glücklich, dass unserem Aufruf doch einige ganz brave Mitglieder folgen und sich dann voll ins Zeug hauen. Hier müssen vor allem Hänge vom Herbstlaub befreit, Garderoben und Clubhaus in neuen Glanz gesetzt, die Tennisplätze vom größten Schmutz befreit werden. Wir danken allen Helfern (Anneliese, Christian, Dieter, Julia, Klaus, Kurt, Lars, Olli, Othmar, Philipp, Renè, Reinhild, Sissi, Werner, und natürlich hat sich auch die Autorin selbst in den Hang geschmissen – immer gutes Beispiel voran).



Und wenn auch noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen waren, waren die Netze schon in der letzten Märzwoche gespannt und die Plätze bespielbar (Ausnahme: Platz 3 – hierhin hatte doch tatsächlich der Föhnsturm das Dach unserer Werkhütte ca. 200 Meter verweht und zerstört).

APRIL

Im April nutzen wir im **Tennis-Vital-Hotel am Wolfgangsee im harten Training** die Möglichkeit, uns auf die Meisterschafts- und Cup-Spiele vorzubereiten. 1 ½ Stunden tägliches Training wird leider überkompensiert mit üppigem Frühstücksbuffet, Galadiner und Gratis-Kuchen am Nachmittag. Der einzige Sportausflug, von dem man dicker zurückkommt, als man hinfuhr. Ein einziger Traum – vor allem die Nächte, in denen wir etwas lauter waren, als andere Gäste. Sorry! Und es war wohl die bisher größte ATC-Abordnung und unter Beteiligung unserer Jungen - bravo!



Am Samstag, 14. April 2018, hatten wir die Ehre, einige unserer **Sponsoren zu einem kleinen Turnier** begrüßen zu dürfen. Vorweg dürfen wir uns bei allen Unterstützern des TC Aldrans bedanken, natürlich auch bei jenen, die an der Teilnahme verhindert waren.

Einige Teilnehmer waren schon müde, als sie ankamen, einige verwundert, dass wir sie zu den Speedtennisnetzen führten - wir wollten uns eben mit einem besonderen Sportangebot bedanken, obwohl der ein oder andere Sponsor das vielleicht weniger als Dank als eine Zumutung empfand – Drill-Sergeant Olli trieb die Beteiligten in den totalen Erschöpfungszustand und plötzlich belächelte niemand mehr Speed-Tennis.

Anschließend gab es für die Erschöpften ein 3-Gänge-Menü von Gabi, ein nettes Pläuschchen und das Ganze bei strahlendem Sonnenschein. Genau diesen und unseren Dank haben sich unsere Sponsoren verdient. DANKE !!!!



Und dann ebenfalls im April unser großer TAG DER OFFENEN TÜR:

Ach, was war das schön. Insgesamt an die 60 Besucher hatte der ATC zu verzeichnen. Sowohl die interessierten Kinder aus der Schulaktion als auch jene aus den früheren Trainingsgruppen kamen auf die Anlage, um sich zu versuchen oder an der Sichtung durch die **GrandSlam-Tennisschule** teilzunehmen.

Ein wunderschönes "Gewurle" auf den Plätzen und auch auf der Sonnenterrasse - der Herrgott hatte - zumindest bis zum frühen Nachmittag - ein Föhneinsehen.

Alena und Olli betreuten die Kinder vortrefflich, sie hatten mindestens gleich viel Spaß wie der "Nachwuchs".

Lucas, der Leiter der Tennisschule, der die Sichtung vornahm, erhielt viele Anmeldungen zum Training überreicht.

Auch einige Erwachsene versuchten sich im Tennis, es hätten mehr Mutige sein können.

Wir verzeichneten neuen Familienzuwachs ebenso, wie wir auch „Heimkehrer“ begrüßen durften.

DANKE AN ALLE BESUCHER, und an unsere Betreuer: **Alena, Olli, Lucas, Julia (Fotos), Werner und Evi**.

Die Einladung aller Kinder zur Jause in Form von Kuchen und Saft kam gerade recht. Am Nachmittag besuchte uns auch noch der Präsident des TTV, Walter Seidenbusch, der zwar die vielen Besucher verpasste, unseren Erzählungen aber wohlwollend zuhörte.



MAI



Um auch die Nicht-Tennis-spielenden Eltern unserer Trainingskinder kennenzulernen, organisierten wir im Mai ein **Familien-Turnier**.

Und das war echt schön. Trotz der Pfingstferien und großer Abwesenheit folgen einige Eltern mit Ihren Kindern unserem Ruf. Das Wetter war traumhaft, die Stimmung auch, und Claudia und Olli hatten sich tolle und zum Teil sehr anstrengende Bewerbe ausgedacht, Evi und Daniel unterstützten uns bei dieser Veranstaltung tatkräftig. Nach dieser Anstrengung gab's ordentlich Kohlehydrate, und natürlich eine Siegerehrung. Schön, dass Ihr dabei wart.

Ebenfalls im Mai begannen die **Mannschaftsmeisterschaften des Tiroler Tennisverbandes und die Cupspiele des Inntalcups.**

Wir waren mit insgesamt 5 Mannschaften vertreten, was auch bedeutet, dass in den Monaten Mai und Juni an 5 von 7 Tagen Meisterschaftsspiele stattfanden – nicht schlecht für einen Verein unserer Größe! Und auch eine Herausforderung für unsere Helfer im Clubhaus.

UNSERE MANNSCHAFTEN UND IHRE ERFOLGE:

Nicht gereiht, weil nicht vergleichbar, da unterschiedliche Altersgruppen und in unterschiedlichen Ligen spielend:

Damen Inntalcup: 2. Platz (2/6)

Nur knapp am Sieg vorbeigeschrammt, ist auch daneben. Wir verloren nur gegen die spätere Siegermannschaft aus Fließ. Nachdem wir aber bei weitesten die „älteste“ Mannschaft sind, sind wir trotzdem stolz. Und Ihr wisst ja, wie das auch beim Wein ist....

Und unsere Mannschaftsführerin Edith wird uns im kommenden Jahr schon sagen, was sie sich von uns erwartet – einen Sieg - logo!

Am Bild: Elisabeth, Dagmar, Evi, Helga, Anneliese, Sissi, Gabi, Sylvia und Irma.



Allgemeine Mannschaft BL 2: 3. Platz (2/8)

Unsere Allgemeine belegte den hervorragenden 2. Platz unter 8 teilnehmenden Mannschaften. Wir verfügen über so tolle Spieler, die immer ihr Herz auf dem Platz lassen – und danach Gottseidank wieder mitnehmen. Gratulation und Dank an Mannschaft und Mannschaftsführer Philipp.

*Am Bild:
hinten: Mathias, Fabian, Florian, Mario, Daniel
vorne: Philipp, Tobias und Michael.*

PS: Nicht am Bild die immer wieder einspringenden 35+-Spieler Marcus und Olli



Herren 35+ BL1: 5. Platz (5/8)

Die Personalsorgen nahmen auch heuer nicht ab. Mannschaftsführer Olli muss immer auch verletzte Spieler aufstellen, damit die Spiele ohne Strafe stattfinden können.

Trotz der hohen Qualität unserer 35er kann unter diesen Umständen nicht das gezeigt werden, was in der Mannschaft steckt. Aber der Slogan 2018 war ohnedies: Mitmachen, gut Spielen und Freude am Tennis haben. Genauso gehört sich das! Und vielleicht bringt ja das Jahr 2019 Zuwachs?

Am Bild: Mario, Bernd, Tomy, René, Paul, Olli, Christian



BEI DIESER GELEGENHEIT BEDANKEN WIR UNS BEI MARIO FÜR DIE EINFÄDELUNG DES SPONSORKONTAKTES ZUM CAFE/RESTAURANT MARTIN, DER UNSERE ALLGEMEINEN UND 35er SO HÜBSCH AUSSTATTETE – Great !!

Herren 65+: 5. Platz von (5/6)

UND

Herren-Doppel 60+: 3. Platz (3/7)

Ähnlich wie bei der 35er-Mannschaft verhielt es sich mit unseren **Senioren 65+**. Mannschaftsführer Werner meinte: „das ist keine Mannschaft, sondern ein Lazarett!“ Und kündigte an, dass er die Spieler seiner Mannschaft künftighin nur noch nach Vorlage eines ärztlichen Attests aufstellen würde. Das war natürlich ein Scherz! Und trotzdem nicht so lustig die vielen Ausfälle. Aber aufrechten Ganges verließen sie die Spielstätten, zumindest in den meisten Fällen



Auf dem Bild:

hintern: Hans, Luis, Hubert, Othmar, Fuad, Klaus

Vorne: Dieter, Werner, Hermann, Günter und Kurt

Die Doppel 60+ waren dafür umso erfolgreicher, und hier braucht man nicht einen so großen Kader, was sich dann eben bemerkbar macht. 3. Platz – großartig!

Dank dem Sponsorpaket der Firma Head konnten wir auch die 60er und 65er in einheitliche Kleidung hüllen, und hübsch waren sie anzusehen !!

Im Sommer zauberte unser Trainer **Gregor Gollmeyer** noch eine neue Mannschaft aus dem Hut. Ein Großteil der Donnerstag-Trainingsgruppe wurde zur Teilnahme am **Herren Sommer-Teamcup** des TTV „vergewaltigt“ und erreichte trotz völliger Meisterschafts-Unerfahrenheit den 4. Platz unter 5 teilnehmenden Mannschaften. Sie verloren zwar 260 Games, gewannen aber auch 145!

Hier haben wir nicht einmal ein Gruppenbild, so schnell ist das gegangen. Gregor übernahm auch die Rolle des Mannschaftsführers, fuhr dann aber gleich auf Urlaub und Walder Tomy wurde ins kalte Wasser geschmissen, und hat das Ding dann geschaukelt. Ihr wart super !!

Es spielten: Bernhard, Daniel, Christoph, Gregor, Michael, Patrick, Philipp, Stefan, Tomy und Wolfgang

JULI

Im Juli organisierten Olli und Gabi die Doppel-Meisterschaft mit erfreulichen 12 Paarungen. Bei Traumwetter fanden tolle Spiele statt, welche **die Meister Elisabeth und Gabi bei den Damen und Olli und René bei den Herren** hervorbrachten.

Es war heiß, weswegen nur ein paar Teilnehmer sich über den Wurf ins Pool beschwerten – das muss in Aldrans einfach sein (immer ausgenommen die Autorin, gell!). Unser treuer Mani warf den Griller an und so konnte sich der Tross wieder stärken und den Sommerabend im warmen Sonnenuntergang (und noch länger) genießen. Hier das Endergebnis:

DAMEN

1. Elisabeth Rainer / Gabi Willim (MEISTER)
2. Dagmar Spicar / Helga Rudolf (VIZEMEISTER)
3. Sylvia Schwarz / Evi Kopp
4. Anneliese Kernbichler / Sissi Ritzer
5. Natalia Maronchuk / Bianca Tiefengraber



HERREN

A

1. Oliver Kolbitsch / René Paterno (MEISTER)
2. Christian Otter / Mario Spörr (VIZEMEISTER)
3. Paul Böck / Philipp Nowak
4. Fabian Perkhofer / Tobias Purner



B

1. Daniel Walder / Thomas Walder
2. Kurt Maurer / Gernot Pfalzer
3. Hermann Platzer / Klaus Platzer



Und Ende Juli ging's dann ab nach Rohrbach!

Eine 17 Personen große Abordnung (Bianca, Christian, Christoph, Evi, Gabi, Helga, Julia, Mario, Nati, Olli, Paul, Philipp, René, Sissi, Sylvia, Tomy, Tobi) nahm an einem von Paul organisierten und an seinem Geburtsort **Rohrbach** stattfindenden und sehr feucht fröhlichen **Turnier** teil.

Die Unterbringung erfolgte in einem Internat, das naturgemäß der Ferien wegen geschlossen war, und einem ein Gefühl der Rückkehr der Jugend gab – natürlich nur bis zum nächsten Morgen und den Blick in den Spiegel, der die Folgen der oberösterreichischen Gastfreundschaft unbarmherzig zeigte.

Die Organisation der Spiele für die Damen-Mannschaft war nicht durchgehend erfolgreich. Bei 35 Grad war das aber nicht unwillkommen. Die Herren zogen ihr 2-Tage-Turnier durch, Aldrans belegte den hervorragenden 2. Platz. Der Grillabend ließ es an nichts mangeln. Die Reise hat sich gelohnt, jetzt wissen wir auch wieder und noch mehr unsere Anlage mit dem Pool zu schätzen.

Und im kommenden Jahr kommen die jungen wilden Rohrbacher wieder zu uns nach Aldrans zum ATC-Team-Cup, und da können wir uns dann wieder warm anziehen, oder sie sich ausziehen, oder wie? was?.

Schön war's! Danke Paul für die Organisation und deine vortrefflichen Chauffeur-Qualitäten im Mannschaftsbus.

WO sind denn die Bilder? Woher soll ich das wissen, ich hatte Hitzeferien!



AUGUST



11.8.2018 ... und weil's Samstag unter tags durchregnete, sich dann aber ein Wetterfenster auftat, lud Gabi unkompliziert am Abend zu **Flutlicht-Doppelspielen** auf die inzwischen trockenen Plätze, bunt gemischt, spannend und unter dem Motto "Tennis-Spaß". Ja, so spontan sind sie, unsere Aldranser!

Um 22 Uhr warf man noch den Griller an und genoss einen unerwartet idyllischen Sommerabend

Die Schärfe der Abbildung ist dem fotografischen Supertalent der Autorin geschuldet !

Aber erkennen kann man sie trotzdem: Julia, Philipp, Tomy, Klaus, Gabi, Olli, Christian, Daniel und Günter

Und da waren doch noch die begehrten **Mixed-Doppel-Meisterschaften**, liebevoll organisiert von Paul und Nati, die anstelle von Handtüchern und Schweißbändern als Preise herrliche Naturalien aus dem Urlaub heranbrachten – mmmhhhh!

9 Paare, und das erfreuliche an diesem Event, dass unsere "Eher-Anfänger-Damen" (Bianca, Julia und Nati) von ihren sehr erfolgreichen Partnern in den "Ring" geführt wurden und sich dort sehr gut verkauften. Und das

Außergewöhnlich: Dass Carmen und Bernie gleich bei ihrem ersten Antreten im A-Bewerb reüssierten – Chapeau!

Gewonnen haben ja dann doch die Favoriten:

Mixed-Doppel-Meister: **Irma und Marcus**

Hier das Endergebnis der Mixed-Doppel-Meisterschaft im Detail:

A

1. Irma Wechsler / Marcus Friedrich (MEISTER)
2. Helga Rudolf / Werner Schwarz (VIZEMEISTER)
3. Bianca Tiefengraber / Mario Spörr
Natalia Maronchuk / Paul Böck
5. Carmen Pienz / Bernhard Draxl

B

1. Anneliese Kernbichler / Kurt Maurer
2. Julia Ballweber / Philipp Nowak
3. Sylvia Schwarz / Walder Thomas
4. Dagmar Spicar / Klaus Platzer



Ein Highlight im August war das Sommercamp für unsere Nachwuchsstars:

Erhöhtes Kinderaufkommen in Aldrans: die GrandSlam-Tennisschule bot ein einwöchiges Sommercamp an, welcher Einladung 11-12 tennisbegeisterte Kinder folgten.

Koordinationsübungen, lustige Ballspiele und vor allem Tennis, Tennis, Tennis.

Gute Fortschritte waren zu beobachten, na klar bei 3 Stunden täglichem Training unter den erfahrenen Trainerinnen Claudia und Evelyn.

Beim täglichen Mittagstisch wurde es vorübergehend (fast) still, und dann nochmals ab ins Pool oder zum gemeinsamen Tennisspiel.

Der „Chef“ – Lukas – kam am letzten Tag höchst persönlich vorbei und vollzog mit Claudia die Siegerehrung. Mit vor Aufregung roten Wangen und glücklich zogen unsere „großen Kleinen“ von dannen.....
Uns hat das Spaß gemacht - Euch, Kindern, hoffentlich auch.



SEPTEMBER

Die **ATC Single-Meister** wurden (nach einwöchiger Verschiebung, dafür belohnt mit unglaublichem Strahlwetter) am Wochenende 8./9. September 2018 ermittelt.

And the winner is:

Bei den **Damen** setzte sich **Evi Kopp** ganz klar gegen Gabi Willim durch. Bei Evi ist jetzt endlich der Knopf aufgegangen (heißt: sie hat ihre Nerven besser im Griff), jetzt folgt wohl der der Dauer-Angriff auf Serienmeisterin Helga - aber diese wird sich sicherlich nicht kampflos ergeben, wetten?

Bei den **Herren** errang **Oliver Kolbitsch** seinen x-ten Meistertitel, wurde aber hart attackiert von den "Jungen", und das Endergebnis im Finale war klarer, als das Match, das wir sahen, weil der spätere Vizemeister Philipp Nowak (Bild unten rechts), dem Olli extrem zusetzte und eine tolle Partie lieferte. Zum Halali in den kommenden Jahren wird geblasen.

Die Vizemeister Gabi und Philipp:



Die Organisation von Philipp und Tobi war perfekt, unterstützt von den guten Menschen im Buffet: Margit, Werner und Mani, die ordentlich zu tun hatten, hungrig und durstig, wie die Meute 2 Tage lang war.

Und dass der Abend länger ging, als Manchem gut tat, wird verschwiegen.



Allen Teilnehmern danken wir für ein wunderbares Sportfest und gratulieren unseren Meistern !

22.9.2018 Das "Ali" (Werner Allneider)- Gedenkturnier.

Der ATC lud in Erinnerung an seinen treuen Tennisfreund und Weggefährten "Ali", der im Jänner 2018 den Kampf gegen seine Krankheit verloren hatte, zu einem kleinen "Turnier". Der Anlass war traurig - ganz im Sinne von Ali aber, der der beste Repräsentant von guter Laune und Fröhlichkeit war, wurde auch viel gelacht, vor allem dann, wenn sich die Freunde an die zahlreichen lustigen Episoden mit Ali erinnerten.

Ganz besonders freuten wir uns über die Anreise von Heinz (Augsburg), "Kugei" (Wörgl) und eine Abordnung des TC Itter angeführt von Hans, der uns mit seinen Erzählungen zu Lachsalven bewegte. Natürlich gab es auch die Momente des Innehaltens und der Wehmut. Wir werden unseren Freund in starker Erinnerung behalten. Er hat von oben zugeschaut, davon sind wir überzeugt und ich glaube, er war zufrieden.



Von Anfang bis Saisonende wurden wieder unglaublich spannende Spiele im Rahmen des **ATC Masters** mit insgesamt 48 Teilnehmern absolviert. Das war bisher die höchste Teilnehmerzahl – ein sehr beliebter Bewerb, der im nächsten Jahr natürlich fortgesetzt wird. Die „guten Alten“ müssen sich ordentlich zur Wehr setzen, und der (nicht immer jugendliche) Nachwuchs darf sich mit den Arrivierten messen. Das ist fein!

Sieger 2018: Damen: Helga und Gabi ex äquo, Herren: Olli



Im April geht's übrigens schon wieder los und wir hoffen, Alle sind wieder dabei !!!

Die Rad-WM 2018, auch zu Besuch bei uns.



Gabi stimmte sich im Vorfeld mit den Organisatoren und den anderen Aldranser Vereinen im Rahmen der von der Gemeinde Aldrans veranstalteten Organisations-Besprechungen ab und fand dann ein tolles Team, das bereit war, hier voll mitzuarbeiten. Die großartige Getränke-Unterstützung durch unseren **Mario** und das Speck- und Wurst-Sponsoring der Firma Handl ermöglicht durch unseren **Tom** war unglaublich. Ganze Kompanien hätten versorgt werden können. Das war natürlich die Hälfte des wirtschaftlichen Erfolgs und wir danken den Beiden ganz toll!

Hochmotiviert und bereit für die Anforderungen legten wir uns dann vom 26.-30.9. auf die Lauer, die Rennstrecke führte ja an allen Tagen der WM direkt vorbei an unserer Tennisanlage. Besuch anfangs mau, dann wow. Die Beobachtung der RennläuferInnen war von Anfang an toll und die Begeisterung steigerte sich ins Unermessliche. Samstag/Sonntag wurden wir förmlich überrannt - und sogar die Kritiker verfielen dem Rad-WM-Wahn.



Der unglaubliche Schankeinsatz von **Nati, Paul, Olli, Mario, Sissi, Sylvia, Werner** und die heroische und abenteuerliche Beschaffung von ausgegangenem Brot durch **Tom und Gregor** sowie der selbstlose Speckverkaufseinsatz unserer **Margit**, die sich als lebende Reklametafel bis ins Italienerzelt vorwagte („die Italiener lieben Speck!“), waren unglaublich.



Olli agierte noch als Garten-DJ, suchte für jede anwesende Nation passende Musik und brachte damit die Gäste in ordentliche Stimmung. Mehrere Nationen bei strahlendem Sonnenschein friedlich vereint in unserem Gastgarten - so toll.

Es war für einige von uns wohl das schönste Sportfest ever und jede Unbequemlichkeit wert. Und dank der großartigen Unterstützung unserer Sponsoren und der freiwilligen Helfer konnten wir zum guten Gastgeber für die vielen, vielen Fans avancieren, die sich allesamt durch große Multi-Kulti-Freundlichkeit und Sportsgeist auszeichneten.

It was great !!



OKTOBER

Und so ging die Saison, die geprägt war durch einen unglaublichen Sommer fast ohne Schlechtwettertage, langsam zu Ende.

Um den Mitgliedern aber noch Gelegenheit zu geben, sich inniglich – gottseidank nicht tränenreich – für ein paar Monate voneinander zu verabschieden – gab's natürlich noch ein feines **Abschlussfest**.

Hoch erfreut nahm die Autorin zur Kenntnis, dass wieder viele dieser Einladung folgten. Besonders erfreulich die Kinder, die uns noch einmal besuchten, sich aber schnell in eine Spielecke zurückzogen, und die „Alten“ dann mal machen ließen.

Wer wollte, beteiligte sich mit mitgebrachten Naturalien am Buffet, das dann wieder von der Menge her für 3 Vereinsfeste gereicht hätte. Das war echt lecker und Ihr seid echt super, danke !!

Bevor das Feiern begann, gab die Autorin noch den traditionellen Jahresrückblick, aber dann konnte man sich den lukullischen Genüssen hingeben. Werner und Olli hatten die Bar fest im Griff, Gabi machte später einen auf DJane, und brachte die noch Anwesenden so richtig in Wallung.

Aber irgendwann ist auch mal Schluss! In den Morgenstunden halt



Von den Tanzeinlagen gibt es keine Bilder, schade eigentlich

Dezember

Aber einen hama noch: ja das **Weihnachtessen**, heuer im neueröffneten „Das Monaco's“, wo der Vorstand so viele neue Gesichter begrüßen durfte, aber auch traurig war, über jene Stamm-Teilnehmer, die durch ihre eigenen Betriebsweihnachtsfeiern verhindert waren – und das waren gar nicht wenige.

Noch bevor das köstliche Mahl serviert wurde, gab's noch die Weihnachtsansprache (das machen der Bundespräsident und ich jedes Jahr = Präsidentenpflicht, und man kann sich dagegen auch gar nicht wehren.)

Dass uns die Lokalbesitzer erlaubten, noch ein wenig Party zu machen, wurde von uns natürlich schamlos ausgenutzt, wir tanzten und hüpfen durchs Lokal, bis 3 Uhr früh. Frohe Weihnacht!

Eine keiner Bestellung zuordenbare und schon komplett ausgekühlte Pizza wurde von Olli noch unter den Anwesenden versteigert, und brachte so stolze Euro 60,- in die Vereinskasse – das machen wir jetzt jedes Mal so.



Wir kommen zum DANK:

Zuerst ist all jenen braven **Heinzelmännchen** zu danken, die über die ganze Saison hinweg immer wieder da und dort mithelfen. So was nennt man dann Vereinsleben!

Besonders zu erwähnen ist natürlich jemand, mit dem Ihr wahrscheinlich, nein sicher sogar, am öftesten Kontakt habt:

Werner, der wieder die anstrengende Arbeit im Buffet übernommen hat, die heuer noch anstrengender war, weil der Sommer nicht enden wollte und kaum Erholungstage brachte. Er hat uns wieder das klarste Poolwasser Europas beschert und den kleinen Garten liebevoll hübsch gehalten. Dass er meine Kräuter daneben fast eingehen hat lassen, will ich ihm verzeihen, sie haben sich – weil unempfindlich - wieder derfangen.

Außerdem koordiniert er die Arbeiten auf den Außenanlagen und teilt die Arbeitskraft der ANDEREN geschickt ein. DANKE WERNER !





Werner hatte heuer viele Helfer, die manchmal IHN zur Hilfskraft degradierten, weil sie Vollprofis sind: allen voran Margit, die uns vor allem bei den Meisterschaften so sehr und professionell verwöhnt hat, aber auch die Verantwortlichen so sehr entlastet hat. Danke **MARGIT**.

Und dann haben wir heuer unseren Mani adoptiert, der nicht nur – und das völlig unentgeltlich – den Sommer über den Griller bediente, sondern auch die neue ATC-Hymne als Solist in mitreissender und bezaubernder Art intonierte und uns alle im Chor mitgröhlen ließ. Danke **MANI**.

Auch den kleineren aber so treuen Helferlein – und mit klein meine ich eigentlich nicht ihre Leistung - **EVI** und **SISSI**, die dem Werner die Teilnahme an seinen eigenen Mannschaftsmeisterschaftsspielen ermöglichten und der treue **KURT**, der die Seniorenmannschaft immer wieder köstlichst bekochte. Danke!



Dann zu den Männern, ich meine den richtigen Männern, die das wirklich Grobe erledigten, für das der Verein sonst hohe Ausgaben zu leisten hätte. Allen voran unser Klaus, der die Plätze in Ordnung hält, gemeinsam mit Werner zu Beginn der Saison das Pool reinigt, zusammen mit Olli mäht, Sträucher rasiert, aber vor allem mit Unterstützung seines Bruders Hermann und mit Hilfe von Hans, der auch sonst wieder zahlreiche Reparaturen durchgeführt hat, die Bäume rodet und so unserer Anlage in jene traumhafte Optik versetzt, in der wir uns eben so wohl fühlen. Diesen Kraftlackeln ein herzliches DANKE: **KLAUS; HERMANN UND HANS**.



Unser ganz großer Dank gilt natürlich unseren **SPONSOREN**, auf deren weitere Unterstützung wir dringend hoffen:

- Den“ Bartenbachs“ der Firma **Bartenbach**
- Fa. **Schwinghammer/Nikosan**, die uns einen neuen Heizkörper im Clubhaus kostenlos einbauten, weil der alte kaputt war
- Irma **Wechsler, Conterra** Immobilien
- Arno **Wimmer**, Remax Immobilien
- Hotel Zirbenhof, namentlich unsere **Rainers**
- **G&G Montagen**, das ist Gerhard Ostermünchner
- Autoland, namentlich **Pfurtscheller Patrick**, ein neues Mitglied
- Unser Putschnier Luis mit seiner Consulting-Firma
- Und dem **Mario**, der neben seinem Getränkesponsoring auch die wunderschönen Einkleidung unserer Allgemeinen und 35er Mannschaft ermöglicht hat.
- Dem Florian Issig für einen neuerlichen symbolischen Bällekauf

Selbstverständlich danken wir auch der **Gemeinde Aldrans“** für die Unterstützung !!

Ihr wisst ja, ohne Euch geht's nicht !!!!! DANKE !!!

Dann möchte ich mich herzlich bei der **GrandSlam-Tennisschule** bedanken: **Claudia und Alina** haben sich vortrefflich um unsere Kleinen gekümmert, ihnen mit viel Spaß Tennis näher und die Kinder große Schritte weiter gebracht. Den **Gregor**, der das Erwachsenentraining durchgeführt hat, haben wir besonders ins Herz geschlossen, weil er diesen großen Männer- und den kleineren Damen-Haufen so beisammenhält und eine wirklich beachtliche Leistungssteigerung erwirkt hat. Für die ganze Koordination danken wir natürlich auch dem Leiter der Tennisschule, **Lucas**, mit dem wir so angenehm zusammenarbeiten und auf den wir uns immer verlassen können.

Die Autorin bedankt sich besonders herzlich auch bei ihren **Vorstandskollegen**, die immer ihr Tempo mitgehen müssen und alle Ideen umzusetzen helfen, bei **Paul**, dass er immer drauf schaut, dass wir viel Geld hereinwirtschaften und verhindert, dass wir es wieder ausgeben. Und vor allem bei **Olli**, der jede Veranstaltungen mit mir zusammen organisiert, heuer allerdings mit der Unterstützung von Paul und **Nati** bei den Mixed-Doppeln und mit **Philipp** und **Tobi** bei den Single-MS, die das hervorragend und zur Zufriedenheit Aller gemacht haben. Werner hab ich ja schon eingangs erwähnt.

Der größte Dank gebührt natürlich unseren **Mitgliedern**. Sie sorgen für die sportlichen Erfolge, für die gute Stimmung im Verein, und dafür, dass durch ihre Mundpropaganda unser Verein gar nicht mehr aufhören will, zu wachsen.

Im folgenden noch ein paar **Impressionen**

UND WIE IMMER EIN PAAR ATC-IMPRESSSIONEN:



Werner bei der Arbeit





Swinging ATC: Evi und Daniel mischten die Gesellschaft musikalisch auf und alle machten mit, vor allem der Mani ...

.... und wenn Du dann - so wie der Mani – inbrünstig **Sierra Madre** vorträgst, dann hast Du halt gleich 3 Groupies picken – selber Schuld!



Ein Sprichwort sagt, „was lange **währt**, wird endlich gut“

In Aldrans heißt das Sprichwort: Was sich lange **wehrt**, fliegt trotzdem in den Pool – warum wehrt Ihr Euch immer?



Ihr seid doch a als a Nasser schön

„Kimm Schatz, jetzt no schnell a Schmusele, und damit uns koaner siecht, versteck ma uns hinterm Tennisschläger
....“



Die ganze Welt scheint auf Traditionen zu pfeifen. Nicht so Aldrans: **Wimbledon-Legenden** traten gegeneinander an. Werner und Tom gegen Philipp und Tobi. Und, Ihr werdet es nicht glauben: was ein Vorteil für die Älteren sein sollte, entpuppte sich als Riesenvorteil für die Jungen. Die spielten mit den kleinen Original-Holzschlägern derart

phänomenal, das war ein Wahnsinn. Super Einlage. Werner musste übrigens keine Perücke tragen und Tom passte tatsächlich in das XS-Hemdchen von Werner ...





<<<< Es gibt Kleinere und Größere

>>> Es gibt Dickere und Dünnere



<<<< Und dann gibt's noch die Beiden Echt krass, was?

PS: Alle (viele) Fotos zu allen Veranstaltungen findet Ihr unter „Neuigkeiten“ auf www.tc-aldrans.at

BIS HOFFENTLICH 2019, EURE GABI !!!